

Jung und Alt vertraut dem Robobus

Erste Ergebnisse zur Akzeptanz des fahrerlosen Busses in Wusterhausen – Namenswettbewerb läuft bis 27. Januar

Von Sandra Bels

Wusterhausen. Felix Kalvelage von der Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwestbrandenburg (REG) und ORP-Geschäftsführer Ulrich Steffen haben in Wusterhausen kräftig die Werbetrommel gerührt. Sie wünschen sich, dass noch möglichst viele Leute und besonders Einheimische die Möglichkeit nutzen, den Robobus auszuprobieren. Er ist nur noch bis zum 30. Juni kostenlos in der Stadt unterwegs. Dann endet das Forschungsprojekt.

„Wie es danach weiter geht, ist noch völlig offen“, sagt Ulrich Steffen. Die ORP sei derzeit auf der Suche nach Partnern, die sich für das Projekt interessieren, eventuell sogar daran weiter forschen wollen. Findet sich niemand, wird der Bus eingemottet. So traurig das auch ist, aber eine Weiterfinanzierung sei derzeit nicht gesichert, so Steffen.



Es war sehr interessant, unterhaltsam, und die Fahrt war schnell vorbei.

Nutzer-Kommentar

Indes können er und Kalvelage erste Zwischenergebnisse der Akzeptanzuntersuchungen per Fragebogen vorstellen. Demnach stößt der fahrerlose Bus auf eine positive Resonanz bei den Fahrgästen. Mehr als 80 Prozent der Befragten setzen Vertrauen in seine Sicherheit. Alterseffekte sind dabei laut Kalvelage nicht ersichtlich. „Ältere Menschen haben eine ebenso positive Einstellung und Nutzungsbereitschaft wie jüngere“, sagt er.

Der Operator, oder Begleitfahrer, habe zudem einen hohen Stellen-



Der Sechssitzer mit Begleitfahrer legt eine acht Kilometer lange Runde durch die Stadt zurück und ist kostenfrei im Einsatz.

FOTOS (2): SANDRA BELS

wert für die Fahrgäste, die ihn als Informations- und Sicherheitsinstanz sehen. Eine 41-Jährige schrieb: „Das Gefühl der Sicherheit hat der Busbegleiter vermittelt. Sofern der Bus sein Handeln erforderte, hat er dies sicher und entspannt erledigt. Das schafft ein Gefühl von Vertrauen.“ Von einem 54-jährigen Mann war zu erfahren: „Die Begleitperson hat den Fahrgästen alles super erklärt, wie die Sensoren und Kameras funktionieren. Es war sehr interessant, unterhaltsam und die Fahrt viel zu schnell vorbei.“ Auch der Mobilitätsgewinn besonders für ältere Menschen stieß auf positive Resonanz. „Insgesamt eine tolle Idee, die für ältere Menschen eine Berei-



Felix Kalvelage und ORP-Geschäftsführer Ulrich Steffen (r.) warben in Wusterhausen für den Robobus, der nur noch bis zum 30. Juni fährt.

cherung der Mobilität ist“, teilte ein befragter 61-Jähriger mit.

Verbesserungspotential gibt es aus Sicht der Fahrgäste hinsichtlich der Barrierefreiheit und dem Komfort sowie der Geschwindigkeit, die mit 15 Stundenkilometern als zu langsam eingeschätzt wird. Die Wusterhausener Senioren wünschten sich darüber hinaus Gurte im Bus zur Sicherheit.

Befragt wurden bisher 130 Fahrgäste. Sie hatten einen Fragebogen ausgefüllt. „Aus den Ergebnissen können wertvolle Erkenntnisse zur Akzeptanz und Verbesserungswünsche der Fahrgäste gesammelt werden“, so Kalvelage. Fast die Hälfte aller Befragten gaben an, aus

Interessenten für Interview gesucht

Für ein Fokusgruppeninterview zum fahrerlosen Bus werden Einwohner aus Wusterhausen gesucht. Es soll im April stattfinden und etwa zwei bis drei Stunden dauern.

Gesucht werden insgesamt zwischen acht und zwölf Interessierte. Das können Anwohner und andere Verkehrsteilnehmer wie Pkw- und Radfahrer oder Fußgänger sein. Sie sollen über ihre Erfahrungen mit dem Bus diskutieren.

Mitreden darf auch, wer sich durch den Testbetrieb in seinem Mobilitätsverhalten eingeschränkt fühlt (wegen der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Seestraße oder durch das Überholen des langsam fahrenden Busses) oder wer anderweitig Kritik äußern möchte.

Interessenten melden sich bitte per E-Mail an: autonv.opr@mailbox.tu-dresden.de oder telefonisch unter der Nummer 0351/46 33 66 73. *rab*

Brandenburg oder Berlin zu kommen. 36 Prozent kamen aus Wusterhausen. Der Rest machte keine Angabe oder gab ein anderes Bundesland als Wohnort an.

Noch bis zum 27. Januar kann man auf der Internetseite www.autonv.de über einen Namen für den Bus abstimmen. Bürger, darunter Schüler und Senioren, in Wusterhausen und Umgebung haben sechs Vorschläge gemacht. „Jedermann kann mitbestimmen, wie der autonome Bus heißen soll“, so Kalvelage. Der Gewinnername steht später deutlich lesbar am Bus. Zur Wahl stehen: Speedy, Willi, Robi, Kleiner Flitzer, Kai und sIO(w)PRO. Darüber hinaus ist für den 19. Februar ein Aktionstag für Senioren rund um den Robobus in Wusterhausen geplant.

TODESANZEIGEN

Hart war der Schlag und groß der Schmerz, als stille stand dein gutes Herz.
Es ist so schwer, es zu verstehen, dass wir uns nicht mehr wiedersehen.

In unfassbar tiefer Trauer bleiben wir gebrochen und zerrütet zurück
und werden dich in wunderbarer Erinnerung und Dankbarkeit behalten.

Uns glücklich zu machen, darin lag dein Glücklichein.

Wir vermissen dich sehr.

RAINER VOIGT

* 28.12.1962 † 07.01.2020

In Liebe

Deine Frau Gabriela, deine Söhne Martin und Marius,
deine Schwiegertochter Maike, deine Enkel Luis und Lenny, deine Mutter
Elisabeth, deine Schwiegermutter Irmchen und deine Schwester Christine.

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, den 30. Januar 2020, um 11.00 Uhr
in der Schinkelkirche zu Wuthenow statt.

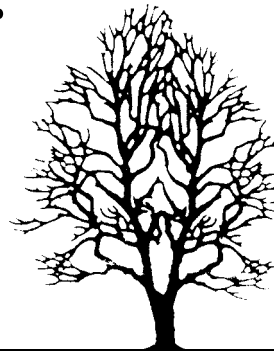
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Wer sich von Rainer Voigt mit einem Kerzenlicht verabschieden möchte,
ist ab 10.30 Uhr eingeladen.

Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.

An Stelle freundlich zugelegter Blumen bitten wir um eine Spende
für den Erhalt der Schinkelkirche zu Wuthenow.

Teilen Sie Ihre Trauer
in der Stunde des
schwersten Abschieds
mit anderen.



Gedenken Sie mit einer Traueranzeige.
Wenden Sie sich vertrauensvoll an die
Märkische Allgemeine: 0331 2840366

Mädchen angefahren

Wittstock. Eine Zehnjährige überquerte am Montag um 7.20 Uhr in Wittstock einen Fußgängerüberweg in der Kleinen Kettenstraße und wurde dabei offenbar von einem schwarzen Auto erfasst. Der Wagen fuhr weiter,

obwohl das Kind gestürzt war und sich verletzt hatte. Das Mädchen setzte seinen Weg zur Schule fort, Lehrer informierten die Polizei und die Eltern des Kindes. Eine Strafanzeige wurde aufgenommen – die Polizei ermittelt jetzt.

Probiert und für gut befunden

Künftige Erzieher stellen Kochbüchlein vor

Neuruppin. Was gibt es für Essen, das wenig kostet und dennoch gesund ist? Das hat sich Angeliq Woog (22) aus Hennigsdorf gefragt, die gerade bei der Anerkannten Schulgesellschaft (ASG) in Neuruppin zur Erzieherin ausgebildet wird. Die ASG und die Akademie für Gesundheitsberufe (Agus), bei der Pflegekräfte ausgebildet werden, hatten am Dienstag zum Tag der offenen Tür in die Alt Ruppiner Allee geladen. Dabei präsentieren Woog und ihre Mitschüler Nancy

Krugmann (31) aus Rechlin, Nicole Romhardt (24) aus Röbel und Thomas Natho (54) aus Ueckermünde das gemeinsam erstellte Kochbüchlein mit den Aufstrichen, Dips, Salaten und Smoothies. „Wir haben alle selbst probiert und für gut befunden“, sagte Angeliq Woog. Tipps gab es auch bei Cindy Langer aus Barsikow. Ihre Gruppe hatte für den Tag einen Flyer über Kinderkrankheiten für Eltern sowie eine Übersicht zu den Krankheiten für Kitas erstellt. *av*



Angeliq Woog (22), Thomas Natho (54), Nancy Krugmann (31) und Nicole Romhardt (24, v.l.) haben das Kochbüchlein erarbeitet, das sie am Dienstag vorstellten. FOTO: ANDREAS VOGEL

IHR BERATER IM TRAUERFALL

Hilfe in schweren Stunden

Anzeige

BESTATTUNGSHAUS WEBER
Karl-Marx-Str. 63, 16816 Neuruppin
Telefon 0 33 91/27 13
www.bestattungshaus-weber-neuruppin.de
- Tag und Nacht erreichbar

Bestattungshaus Cramer
Virchowstraße 40, 16816 Neuruppin
Telefon: 0 33 91 / 32 00
Tag und Nacht erreichbar

Bestattungshaus Konrad seit 1946
Vertrauensvoll an Ihrer Seite!
Tel. 033932 / 7 05 11 16818 Langen
www.bestattungshaus-konrad.de Buskower Weg 14

Bestattungshaus Schönholz seit 1972
Seestraße 22/Ecke Kirchstraße 16831 Rheinsberg
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen von und nach allen Orten
Tel. 03 39 31-18 99 72 ; Funk 0172-8 03 33 16
www.bestattungshaus-schoenholz.de